

Kilo Goldmines Ltd. erbohrt 4,70 m mit 9,37 g/t Gold auf dem Somituri-Projekt im Explorationsgebiet Manzako

28.10.2010 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 27. Oktober 2010. Kilo Goldmines Ltd. ('Kilo') (WKN: A0X8JV; TSX Venture: KGL) gibt Teilergebnisse der Kernbohrung Nr. 2 auf dem Explorationsgebiet Manzako des Somituri-Projekts im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo ('DRK') bekannt.

Somituri - Explorationsgebiet Manzako

Die ehemalige Manzako-Mine aus der Kolonialzeit liegt ca. 4 km südöstlich des Explorationsgebietes Adumbi. Drei Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.015,50 m prüften über eine Streichlänge von 1,3 km die 2,5 km lange goldführende Struktur auf dem Explorationsgebiet Manzako. Laut historischer Aufzeichnungen, die vom Unternehmen nicht nachgeprüft wurden, war die Manzako-Mine zwischen Ende der 1940er-Jahre und Mitte der 1950er-Jahre in Betrieb. Die genauen Daten sind nicht eingetragen. Die Aufzeichnungen besagen, dass das Manzako-Erz zusammen mit Erz aus anderen Quellen aufbereitet wurde. Aus diesem Grund ist die tatsächliche Goldproduktion ungewiss. Sie scheint aber, im Bereich von 40.000 Unzen zu liegen. Die Goldabschnitte aus der Bohrung SMDD0002, die auf den kartierten Teil der goldführenden Manzako-Struktur zielte, sind unten aufgeführt und in Abbildung 1 (<http://kilogold.net/pr27oct2010/>) zu sehen. Ungefähr 30 % der Analysenergebnisse für Bohrung SMDD0002 sind eingetroffen.

Kernbohrung: SMDD0002 Azimut: 040 Grad, Länge: 316,70 m

Von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Gold g/t
24,40	28,30	3,90	3,32
75,30	78,30	3,00	0,60
94,20	98,90	4,70	9,37

Peter Hooper, Executive Chairman, kommentierte: 'Die Goldabschnitte deuten an, dass das Explorationsgebiet Manzako das Potenzial besitzt, das Somituri-Projekt aufzuwerten. Weitere Bohrungen zur Abgrenzung der Ressource sind gerechtfertigt.'

Die Kernbohrung SMDD0002 durchteufte mafische Tuffe, Quarzgänge und tuffführende Metasedimente. Siehe Abbildung 1, ein vereinfachter vertikaler Profilschnitt. Stellenweise wurden Teile abgeschert und verkieselt. Es treten Quarzgänge auf. Das Gold kommt zusammen mit Pyrit vor, der in Quarzgängen, verwitterten mafischen Tuffen und in mafischen Tuffen mit Quarzgängen beherbergt ist. Die Namen der lithologischen Einheiten basieren auf im Gelände durchgeführten Auswertungen, die nicht durch petrographische Studien bestätigt wurden.

Die Kernbohrung SMDD0002 wurde mit einem magnetischen Azimut von 040 Grad und einem Neigungswinkel von - 50 Grad angesetzt und bis auf eine Tiefe von 316,70 m gebohrt. Die wahre Mächtigkeit des goldführenden Abschnitts wird auf ca. 75 Prozent der Länge des Bohrabschnitts geschätzt. Zur Berechnung des Gehalts des Abschnitts wurde ein Cut-Off-Gehalt von 0,60 g/t Au verwendet.

Die Zielsetzung der Bohrungen auf dem Explorationsgebiet Manzako war die Bewertung des Potenzials von ausgewählten Gebieten in dem historischen Bergaugebiet mit ein paar Bohrungen in größeren Abständen. Eine vorläufige, auf Kartierungen und Kernbohrungen sowie auf den unvollständigen Analysenergebnissen beruhende Interpretation bestätigt das Vorkommen von mehreren parallelen goldführenden Zonen über eine Streichlänge von mehr als 2,5 km. Die Zonen sind in einer Struktur mit unbekannter Mächtigkeit beherbergt. In Manzako konzentrierte sich der Bergbau in der Kolonialzeit auf schmale, hochgradige Goldquarzgänge an der Oberfläche und unter Tage. Die von Kilo bis dato durchgeführten Bohrungen haben das Vorkommen von mehreren goldführenden Zonen bestätigt. Zusätzliche Bohrung zur weiteren Bewertung des Goldpotenzials des Explorationsgebietes Manzako sind gerechtfertigt.

Basierend auf den bis dato erhaltenen Daten ist die Manzako-Goldvererzung in Quarzgängen sowie in verkiezelten und gescherten mafischen Tuffen beherbergt. Der geologische Rahmen des Explorationsgebietes Manzako unterscheidet sich vom Explorationsgebiet Kitenge. Dort steht die Goldvererzung in Zusammenhang mit in Quarzgängen vorkommenden Pyrit. Diese Quarzgänge befinden sich in stark verkiezelten klastischen Metasedimenten. Außerdem ist die goldführende Struktur des Explorationsgebiets Kitenge von dem Ausläufer der ehemaligen Adumbi-Goldmine getrennt und steht in keinem geologischen Zusammenhang damit. Das Explorationsgebiet Adumbi ist innerhalb von Quarzgängen und chemischen Metasedimenten beherbergt, die sich hauptsächlich aus Kieselschiefer mit Hornsteinen und Magnetit oder einer gebänderten Eisenformation ('BIF', Banded Iron Formation) zusammensetzen. Siehe Pressemitteilung vom 11. Juli 2010.

Über das Somituri-Projekt

Auf der ehemaligen Manzako-Mine wurden drei Bohrungen niedergebracht. Laut historischer Aufzeichnungen, die vom Unternehmen nicht nachgeprüft wurden, produzierten die Minen Kitenge und Manzako vor 1942 ca. 100.000 Unzen Gold.

Aufzeichnungen aus der Kolonialzeit, die vom Unternehmen nicht nachgeprüft wurden, deuten an, dass während der 1940er-Jahre und bis zur Schließung im Jahre 1958 die Adumbi-Mine ca. 200.000 Unzen Gold produzierte. Das Erz, das in dem Quarzgang abgebaut wurde hatte einen durchschnittlichen Goldgehalt von 11 g/t. Auf dem Explorationsgebiet Adumbi wurden insgesamt 23 Bohrungen niedergebracht, einschließlich der fünf aufgegebenen Bohrungen.

Die Kernbohrungen werden auf dem Explorationsgebiet Adumbi mit zwei Bohrgeräten durchgeführt. Das Unternehmen beabsichtigt, noch vor Ende des Jahres 2010 ausreichende Explorationsarbeiten durchgeführt zu haben, um eine unabhängige, NI 43-101-konforme Schätzung von Ressourcen der Kategorie 'Geschlussfolgert' (Inferred) von einer unabhängigen Partei durchführen zu lassen.

Qualitätskontrolle und analytische Verfahren

Die Qualität der Analysenergebnisse wird vom Unternehmen durch die Beigabe von branchenüblichen Standards und Blindproben zu jedem Satz Bohrkernproben überprüft, der zur Analyse verschickt wird. Weitere Einzelheiten über die Qualitätskontrolle und die analytischen Verfahren finden sich in der Pressemitteilung vom 4. Mai 2010.

Über Kilo Goldmines Ltd.

Kilo ist ein kanadisches Gold-Explorationsunternehmen mit einer Börsennotierung an der TSX Venture Exchange (Handelskürzel KGL) und an der Frankfurter Wertpapierbörse (Handelskürzel 02K). Das Unternehmen besitzt mehr als 16.000 Quadratkilometer an aussichtsreichen Liegenschaften in den archäozoischen Kabalian Greenstone im Kilo-Moto-Gebiet der Demokratischen Republik Kongo. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, seine Projekte von der Explorationsphase über die Machbarkeitsphase zur Projektentwicklung zu avancieren und schließlich zur Produktion zu bringen - und dies in einer sozial- und umweltverträglichen Weise. Das Unternehmen besitzt einen Anteil von 71,25 % an der Gesellschaft, die die Abbaulizenzen für das Somituri-Projekt besitzt.

Qualifizierte Person

Das in dieser Pressemitteilung bekannt gegebene Bohrprogramm wurde von dem geologischen Berater des Unternehmens, Stanley Robinson geplant und überwacht. Stanley Robinson, M.Sc., P.Geo ist laut National Instrument 43-101 die qualifizierte Person, die die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung geprüft hat.

Abbildung 1, die die Kernbohrung SADD0002 auf dem Explorationsgebiet Manzako, Somituri-Projekt, zeigt, ist unter <http://www.kilogold.net/pr27oct2010/> zu finden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kilo Goldmines Ltd
141 Adelaide St. West
12. Etage
Toronto, ON, Canada

M5H 3L5
Peter Hooper
Executive Chairman
Tel.: +1 416 360 3402
www.kilogold.net

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22326-Kilo-Goldmines-Ltd.-erbohrt-470-m-mit-937-g-t-Gold-auf-dem-Somituri-Projekt-im-Explorationsgebiet-Manzako.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).